



Siegbert Witkowski
QZ-Chefredakteur
und ADT-Mitglied

Neuer Präsident der ADT Prof. Edelhoff verabschiedet scheidenden Präsidenten Prof. Setz

Liebe Abonentinnen und Abonennten,

anlässlich der diesjährigen Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e. V. in Nürtingen wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand, der zum Teil auch aus dem bisherigen Vorstand besteht, von den Mitgliedern gewählt. Der neue Präsident, Prof. Dr. Daniel Edelhoff, verabschiedete in einer sehr persönlichen Dankesrede den scheidenden Präsidenten, Prof. Dr. Jürgen Setz.

Edelhoff, der seit 6 Jahren bereits als dessen Stellvertreter in der ADT tätig war, konnte von seinen durchweg positiven Erfahrungen und Erlebnissen im Vorstand berichten. Er blickte auf eine gemeinsame Zeit zurück, die von einer hervorragenden Zusammenarbeit geprägt war. Edelhoff würdigte anhand von zahlreichen Beispielen die Arbeit des bisherigen Präsidenten Setz und verwies auf sein außergewöhnliches Engagement für die jährliche Organisation der Jahrestagungen während seiner Amtszeit.

Setz, der bereits im Jahr 2001 Vizepräsident bei dem damaligen Präsidenten Prof. Dr. Heiner Weber wurde, kann auf eine lange aktive Zeit in der ADT zurückblicken. Edelhoff stellte hier besonders drei Tagungsereignisse, die „echte Highlights darstellten“, in den Vordergrund. Zuvorderst nannte er die Gemeinschaftsveranstaltung mit der „Deutschen Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e. V. (DGPro)“, die ihre 61. Jahrestagung gemeinsam mit der ADT im Jahr 2012 in Böblingen abhielt. Das Tagungsthema war dort: Digitale Zahnmedizin – Innovationen in der Kooperation Zahnarzt/Zahntechniker. Des Weiteren war es Setz möglich gewesen, den renommierten CAD/CAM-Pionier Prof. Dr. François Duret als besonderen Referenten im Jahr 2013 für den traditionellen Festvortrag zu gewinnen. Sein Referat über die Entstehung, Entwicklung und zukünftigen Möglichkeiten der CAD/CAM-Technologie ist noch allen Tagungsteilnehmern lebendig in Erinnerung. Zum anderen initiierte Setz, aufgrund der positiven Resonanz der Tagung mit der DGPro,

Copyright by
all rights reserved



Prof. Dr. Jürgen Setz.



Prof. Dr. Daniel Edelhoff (links) und Prof. Dr. Jürgen Setz.

2014 eine Jahrestagung mit zwei weiteren Fachgesellschaften parallel zur ADT-Tagung. Da Setz zu dieser Zeit ebenfalls Präsident des European College of Gerodontology war, bot sich hier eine einmalige Gelegenheit, diese renommierte Fachgesellschaft mit Schwerpunkt Alterszahnmedizin an die ADT-Tagung zu binden. Dies wurde auch durch eine zusätzliche Anknüpfung der Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin zu einer hochwertigen und umfassenden Tagung mit dem Thema: Dentale Technologie im Dienst der Senioren; Digitale Analyse, Planung und Diagnose.

In seiner Verabschiedung von Prof. Setz verwies Prof. Edelhoff auf den besonderen Einsatz und die Verbundenheit des scheidenden Präsidenten zum Zahntechnikerhandwerk. Das Credo der ADT war ihm immer eine Leitlinie für sein Handeln im Vorstand der ADT, dies lautet: „Die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der technologischen Arbeitsverfahren der dentalen Technologie sowie die Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Zahntechnikern,

insbesondere durch gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.“ Dass dies auch nach 45 Jahren des Bestehens der ADT lebt, hat der volle Tagungsaal im Mai 2016 in Nürtingen wieder gezeigt.

Die anerkennenden Worte für Herrn Professor Setz wurden mit einem langanhaltenden Applaus im Saal bestätigt. In jedem Fall möchte der „ehemalige“, darauf legte er Wert, weiterhin an den ADT-Veranstaltungen teilnehmen. So hat er auch den Termin vom 15. bis 17. Juni 2017 schon fest in seinem Kalender notiert.

Die Quintessenz Zahntechnik möchte an dieser Stelle Herrn Prof. Setz für die langjährige intensive und äußerst fruchtbare Zusammenarbeit danken.

Dr. Siegfried Ottenski